

# Viva Tokio

## Bam in love...

Von FirstFallenAngel

### 1

#### 1 - Bams POV

Gelangweilt sah Bam Margera sich im Aufenthalts- Raum des Backstage- Bereiches um. An mehreren Stellen waren Tische mit Getränken und Snacks aufgestellt, dazwischen tummelten sich in kleineren Grüppchen jene Gäste, die gerade nichts anderes zu tun hatten und hielten trotz der etwas zu lauten Musik Small- Talk, knüpften neue Kontakte, frischten alte Bekanntschaften auf...

Wie bei den meisten europäischen Preisverleihungen mit mehreren nationalen Kategorien gab es auch in diesem Raum etliche ihm völlig unbekannte Gesichter, doch auch die wenigen bekannten gehörten heute nicht zu Personen, auf deren Gesellschaft er gesteigerten Wert legte. So zog er sich mit seiner Bierflasche an den Rand des Geschehens zurück und begnügte sich damit selbiges zu beobachten.

'Na toll, noch keine zehn Minuten da und schon langweile ich mich zu Tode. Das kann ja heiter werden.' Er hatte sich vom Veranstalter eine möglichst genaue Zeitangabe erbeten, um nicht stundenlang untätig herumsitzen zu müssen. Nun war er doppelt froh darüber und hoffte, dass es keine unerwarteten Verzögerungen geben würde.

Als Bam seinen Blick durch den Raum schweifen ließ, blieb dieser an einer schlanken Gestalt unweit von ihm hängen, die gerade ausgelassen lachte. Dieses Lachen erregte seine Aufmerksamkeit weshalb er länger hinsah. Die Person war sehr schlank und trug eine ausgebeulte, verwaschene Jeans und eine Lederjacke im Bikerstil über einem schwarzen T-Shirt, dazu etliche Accessoires mit Nieten; Gürtel, Armbänder, Halsband. Ein genauerer Blick offenbare nicht nur dunkle Haare, deren durchgestylter Stufenschnitt fast bis auf die Schultern reichte, sondern auch zwei dunkel umrandete braune Augen in einem schmalen Gesicht mit vollen Lippen und schwarz lackierte Fingernägel an schlanken Händen.

Plötzlich drehte sie den Kopf in seine Richtung, sah ihm kurz in die Augen und zog lächeln eine Augenbraue hoch, bevor sie den Blick wieder ihrem Gegenüber zuwandte.

'Hübsches Mädels...' dachte Bam und war im gleichen Augenblick über sich selbst erstaunt. Normalerweise bevorzugte er feminine Frauen mit langen Haaren und üppigen Rundungen an den richtigen Stellen, solche androgynen Wesen wie jenes wenige Meter von ihm entfernt bezeichnete er gewöhnlich als 'Kleiderstangen' und

beachtete sie nicht weiter. Diese 'Kleiderstange' hier aber gefiel ihm irgendwie, auch wenn er nicht sagen konnte warum.

Er überlegte, aus welchen Grund sie wohl hier war, in welcher Branche sie tätig war. Film oder Musik? Würde sie einen Preis übergeben oder empfangen? Ihm fiel ein, dass er erst vor kurzem eingetroffen war und viele andere schon einige Zeit hier verbracht hatten. Möglicherweise hatte sie ihre Aufgabe schon erledigt und war nur noch zur Unterhaltung geblieben.

Fasziniert beobachtete Bam ihre Bewegungen, als sie mit einem Jungen in Skaterkleidung, unter dessen Basecap blonde Dreads hervorschauten, scherzte und lachte. Der Blonde sah ihr irgendwie ähnlich - vielleicht ihr jüngerer Bruder?

In diesem Moment kam eine Assistentin der Veranstaltungsleitung auf ihn zu.

"Herr Margera? Sie sind in fünfzehn Minuten dran," teilte sie ihm auf Englisch mit. Und fügte nach einem kritischen Blick in sein Gesicht hinzu, dass er vorher besser noch einmal die Maske aufsuchen sollte. Als sie ihm den Rücken zugekehrt hatte zog er eine Grimasse. Maske - er wusste, weshalb er derartige Veranstaltungen nicht zu seinen Lieblingsaufgaben zählte. Seufzend fuhr er sich durch das braune Haar und machte sich nach einem letzten Blick zu der dunkelhaarigen Gestalt auf in Richtung Maske um das Unvermeidliche über sich ergehen zu lassen.

Fünfundzwanzig Minuten später hatte Bam die Auszeichnung für seine TV-Show entgegengenommen und artig seine Danksagungen vorgetragen. Nun stand er mit aufgesetztem Lächeln neben der attraktiven Moderatorin, die eigentlich genau sein Typ war, und konnte kaum erwarten, dass sie den nächsten Show- Act anmoderiert hatte, damit er wieder in den Backstage- Bereich konnte um zu sehen, ob das dünne Mädchen mit der Lederjacke noch da war. 'Du hast sie ja nicht mehr alle, du solltest lieber die Frau hier neben dir angraben. So wie die dich eben angelächelt hat, hättest du gute Chancen.' Besagte blonde Frau hatte gerade irgendetwas mit 'Tokio' gesagt und das Publikum brach in laute Begeisterungstürme aus. Eine japanische Band? Na, das konnte interessant werden, vielleicht sollte er sich das noch ansehen.

Als die Scheinwerfer die Show-Bühne erhellten wurde er ernsthaft überrascht. In der Mitte, genau im Spotlight, erkannte er sofort die schwarze Lederjacke. Also doch nicht japanisch.

Der Junge mit den Dreads stand neben ihr mit einer Gitarre in der Hand, vervollständigt wurde die Band durch einen Bass und ein Schlagzeug.

Unter Beifall begannen sie ein ziemlich rockiges Lied mit offenbar deutschem Text, das Bam nicht schlecht gefiel. Richtig begeistert war er aber von der leicht heiseren Stimme dieses Mädchens. Plötzlich verklang der Rocksong und die Band stimmte ein langsames Lied an, vermutlich die neue Single. Im Publikum flammten kurz darauf einzelne Feuerzeuge auf, was Bam nicht weiter bemerkte, er war zu beschäftigt, das Mädchen zu beobachten. Die Gefühle, die sie nun in ihre Stimme legte trafen ihn ins Mark, obwohl er nicht ein Wort von dem verstand, das sie sang. Wie gebannt starrte er sie an, sah wie sie der Musik mit dem ganzen Körper zu folgen schien, wie sie beim Refrain die Augen schloss...

Schließlich verließ die Band unter tosendem Applaus die Bühne und Bam brauchte einen Moment um zu realisieren, dass die Musik verstummt war, so war er in die Stimme vertieft gewesen. Was war denn los mit ihm?

Er mußte nun dort stehenbleiben, wo er war, da auf der Bühne gerade die nächste Auszeichnung verliehen wurde. Erst knapp zehn Minuten später konnte er die Bühne passieren und machte sich nun eilig auf in Richtung Backstage- Bereich um das Mädchen zu suchen. Doch mitten im Gang blieb er abrupt stehen.

'Was mache ich hier eigentlich? Wie alt bin ich denn?' Verärgert über sein irrationales Verhalten zwang er sich ein paar Mal tief durchzuatmen und dann gemäßigten Schrittes weiterzugehen. Er würde sie schon früh genug wiedersehen, zudem hatte er ja mal nicht vor sie anzusprechen oder ähnliches. 'Lügner!' wisperte es irgendwo in seinem Kopf, doch er ignorierte dieses Stimmchen geflissentlich.

Als er den Aufenthalts-Raum betrat schaute er sich schnell um und sah gerade noch den Ärmel einer Lederjacke durch den Hinter- Ausgang am anderen Ende des Raumes verschwinden. Er setzte schon an, ihr nachzueilen als er sich selbst zurückhielt. 'Ah, Mann. Was machst du? Die ist doch viel zu jung für dich, vielleicht achtzehn, was willst du mit so einer?' Tatsächlich waren seine Freundinnen immer in seinem Alter gewesen und er war an wesentlich mehr Reife und Erfahrung gewöhnt als so eine Achtzehnjährige ihm würde bieten können. So eine Geschichte war schon im Voraus zum Scheitern verurteilt.

Vielleicht war es ja besser, dass er nun keiner Versuchung mehr ausgesetzt war.

Er holte seine Jacke und seine Tasche aus der Garderobe und ließ sich zum Flughafen fahren. In etwas mehr als einer Stunde ging sein Flieger nach Hause, besser er schlug sich dieses Mädchen aus dem Kopf.

+++++

*Danke für's Lesen! Hoffe, ihr seid nicht zu entsetzt über dieses Pärchen und lest auch die kommenden Kappis!*